



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner CSU

Zunehmende Extremwetterereignisse in Bayern – Möglichkeiten zur Unterstützung der bayerischen Land- und Forstwirtschaft aufzeigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über das aktuelle Ausmaß der Schäden durch Extremwetterereignisse in Bayern für das Jahr 2021 zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

1. Welche und wie viele Schäden sind bis zum aktuellen Zeitpunkt im Jahr 2021 in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft durch Extremwetterereignisse entstanden?
2. Wie viel land- und forstwirtschaftliche Fläche ist derzeit in Bayern gegen Extremwetterereignisse versichert?
3. Wie viele land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind derzeit in Bayern gegen Extremwetterereignisse versichert?
4. Welche steuerlichen Erleichterungen für betroffene Personen und Betriebe zur Behebung und zum Ausgleich der Schäden können eine Möglichkeit der Unterstützung darstellen?
5. Welche Unterstützung sieht die Staatsregierung für betroffene Personen und Betriebe derzeit vor?

Begründung:

Wie auch in den letzten Jahren ist im Jahr 2021 eine stete Zunahme von Unwetterereignissen zu verzeichnen. So richteten extreme Unwetter beispielsweise am 22. und am 24. Juni 2021 massive Schäden durch Hagelschlag und Starkregen vom Alpenvorland über Landshut bis nach Passau an. Jedoch nicht nur in den genannten Regionen wurden Schäden durch Unwetterereignisse gemeldet. In nahezu allen Regionen Bayerns richteten und richten die Unwetter oft massive Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Flächen an, was, insbesondere wenn keine entsprechenden Versicherungen abgeschlossen wurden, die Betroffenen vor Ort oftmals in massive finanzielle Schwierigkeiten bringt. Bedingt durch den Klimawandel werden derartige Ereignisse leider immer mehr zu unserer neuen Normalität werden.

Hierbei gilt es die betroffenen Personen und Betriebe bestmöglich zu unterstützen. Für die Umsetzung bedeutet dies, dass die im Antragstext genannten Informationen ermittelt werden müssen.